

Zeitschrift: Mitteilungen / Schweizerische Aktuarvereinigung = Bulletin / Association Suisse des Actuaires = Bulletin / Swiss Association of Actuaries
Herausgeber: Schweizerische Aktuarvereinigung
Band: - (2005)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: Jahresbericht des Präsidenten 2004/2005

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

A. Allgemeine Mitteilungen

Jahresbericht des Präsidenten 2004/2005

1. Einleitung
2. Organisation
3. Fachliche Stellungnahmen
4. Ausbildung/Wissenschaft
5. Kommission Rechnungslegung
6. Kommission Berufsständische Fragen
7. International
8. Mitglieder
9. Kolloquien ASTIN und AFIR 2005
10. Dank

1. Einleitung

Da dieses Jahr die Mitgliederversammlung ausnahmsweise schon vor den Sommerferien stattfindet, werde ich über eine etwas verkürzte Periode berichten. Der Umfang der getätigten Aktivitäten war deswegen jedoch nicht kleiner, im Gegenteil! Es ist sicher für alle klar, dass die Vorbereitungen unseres 100-jährigen Jubiläums den Vorstand, das Sekretariat und viele Mitwirkende sehr stark in Anspruch genommen haben. Natürlich blieb auch die Aussenwelt nicht stehen: Die erste BVG-Revision wurde am 1. Januar 2005 in Kraft gesetzt, die Entwicklung des Schweizer Solvenztests rückt voran und die Funktion des Verantwortlichen Aktuars im revidierten Aufsichtsgesetz wird klarer. Bei all diesen Themen ist die Schweizerische Aktuarvereinigung auch involviert.

Ich werde nun also versuchen, Ihnen einen möglichst kurzen Tätigkeitsbericht der zahlreichen Aktivitäten der SAV seit der letzten Mitgliederversammlung im September 2004 in Bern zu geben.

2. Organisation

Der Vorstand der SAV hat seit der letzten Mitgliederversammlung drei Mal ordentlich getagt. Eine ausserordentliche Sitzung war für die Behandlung der Stellungnahme der SAV zum Vorentwurf der neuen Aufsichtsverordnung notwendig. Die Struktur der SAV, mit ihren Bereichen und Kommissionen, hat sich seit der letzten Mitgliederversammlung nicht geändert.

Die Jubiläumskommission und ihre Subkommissionen mussten verständlicherweise personell verstärkt werden.

3. Fachliche Stellungnahmen

Im abgelaufenen Berichtsjahr konnte die SAV mehrere sehr wichtige fachliche Stellungnahmen abgeben.

Im späten Herbst 2004 hat die SAV eine sehr ausführliche Stellungnahme zur Vernehmlassung des Vorentwurfs der Aufsichtsverordnung (VE-AVO) redigiert und dem BPV geschickt.

Ende 2004 startete das Bundesamt für Gesundheit eine Umfrage, um Vorschläge für eine allfällige Revision des Bundesgesetzes über die Unfallversicherung zu sammeln. Unsere Vereinigung hat mehrere rein aktuarielle Vorschläge unterbreitet. Sie finden unsere Vorschläge auf der Webseite der SAV.

Im März 2005 hat die SAV am Vernehmlassungsverfahren zur Änderung (3. Paket) der Verordnung über die berufliche Vorsorge (BVG 2) teilgenommen. Wie immer hat sie sich vor allem auf die technisch geprägten Bestimmungen des Verordnungsentwurfes konzentriert. Diese Stellungnahme finden Sie ebenfalls im Internet.

Die SAV hat auch noch bei zwei anderen Angelegenheiten fachlich mitgewirkt. Das Bundesamt für Statistik beabsichtigt, jährlich vollständige Sterbetafeln zu publizieren und bat um Beratung, die unsere Vereinigung selbstverständlich sehr gerne zur Verfügung stellte. Im Rahmen der Vernehmlassung des Vorentwurfs der Aufsichtsverordnung hat die SAV bei der Problematik der Alterungsrückstellungen in der Krankenversicherung ihre Dienste angeboten. Das BPV hat davon Gebrauch gemacht.

4. Ausbildung/Wissenschaft

4.1 Aus- und Weiterbildung

In diesem Jahr findet in der Ausbildung eine Akzentverschiebung statt. Auf der einen Seite sind die beiden Prüfungskommissionen in ihren angestammten Bereichen (Pensionsversicherungsexperten und Aktuare SAV) im gewohnten Umfang tätig. Die Vorbereitungskurse sowie die Vorprüfungen fanden statt, die Hauptprüfungen und das Prüfungskolloquium werden wie üblich durchgeführt. Das verdient den Dank der Vereinigung an die zahlreichen mitwirkenden Mitglieder.

Dazu kommt eine verstärkte Tätigkeit im Weiterbildungssektor. Die Schweizerische Aktuarvereinigung hat, in Zusammenarbeit mit dem BPV, die Organisation der Schulung zum Schweizer Solvenztest (SST) übernommen. In sehr kurzer Zeit konnten sechs Kurse aufgebaut und durchgeführt werden. Dazu beigetragen haben, neben dem BPV, viele Mitglieder unserer Vereinigung, zusammen mit Vertretern benachbarter Berufe, wie Revisoren und Finanzexperten, sowie deren Arbeitgeber: Versicherungsgesellschaften, Beratungsfirmen und Universitäten. Auch Ihnen gebührt unser Dank, ist es uns doch nicht möglich, die entstandenen Kosten vollständig zu decken.

Für die SST-Schulung verweise ich auf die eigens eingerichtete Webseite www.SAV-Ausbildung.ch, wo auch viele Unterlagen zum Schweizer Solvenztest heruntergeladen werden können.

Der Vorstand ist zudem dabei, die Ausweitung der Seminar­tätigkeit in Zentraleuropa zu einer Europäischen Aktuar-Akademie zu prüfen. Diese führt Anfang Oktober in Basel ein Seminar in englischer Sprache zur marktnahen Bewertung von Lebensversicherungsverbindlichkeiten durch. Informationen dazu finden Sie auf der eben genannten Webseite.

4.2 Sommerschulen

Die Sommerschule 2005 hat noch nicht stattgefunden. Unsere 18. Sommerschule wird vom 8. bis 12. August wiederum an der Universität Lausanne über die Bühne gehen. Das Thema ist «Dependent risks in actuarial science and finance». 68 Personen haben sich angemeldet, 15 Schweizer und 53 Ausländer aus 27 Ländern.

Für 2006 ist eine weitere Sommerschule vorgesehen. André Dubey wird unter Traktandum 12 informieren.

5. Kommission Rechnungslegung

Der Schwerpunkt der Tätigkeit der Kommission Rechnungslegung bestand in der Weiterentwicklung der «Empfehlungen für die Anwendungen von IFRS 4 im Schweizer Markt». Verschiedene Themenkreise wurden vertieft bearbeitet (u.a. DPF [Discretionary Participation Feature], Fragen der Beruflichen Vorsorge, LAT [Liability Adequacy Test], Unbundling, Eigenversicherung) und entsprechend in die Empfehlungen eingearbeitet. Mit Revisionsgesellschaften fanden konstruktive Dialoge statt, deren Ergebnisse ebenfalls ihren Niederschlag in den Empfehlungen gefunden haben. Diese Aktivitäten stehen im Bemühen der SAV, ihre Empfehlungen aktuell zu halten und mit den betroffenen Kreisen zu koordinieren, um eine möglichst einheitliche Umsetzung dieser Normen zu ermöglichen.

Zur Zeit befindet sich eine weitere Ausgabe der Empfehlungen in Vorbereitung. Sie wird zur gegebenen Zeit wiederum auf der Homepage der SAV publiziert werden.

6. Kommission Berufsständische Fragen

Im zweiten Halbjahr 2004 war die Kommission durch die Vernehmlassung zum Vorentwurf der Aufsichtsverordnung (VE-AVO) gefordert. Die Stellungnahme der SAV wurde unter Beizug weiterer Experten aus den Bereichen Lebens-, Schaden- und Krankenversicherung erarbeitet und an einer ausserordentlichen Vorstandssitzung bereinigt und verabschiedet.

Mit der Einführung des neuen Aufsichtsgesetzes entsteht ein Bedarf, mit dem BPV zusammen Richtlinien zum Schweizer Solvenzttest zu erlassen. Vorerst werden vier Richtlinien zur marktnahen Bewertung in folgenden Bereichen erstellt: Schadenrückstellungen in der Nichtlebensversicherung, Modellierung der beruflichen Vorsorge, Verpflichtungen in der Einzellebensversicherung sowie die Bewertung von Optionen und Garantien in Lebensversicherungsprodukten. Bei den Optionen und Garantien will man sich vorerst auf die Rückkaufsoption und die Rentenoption im BVG sowie auf die Moneyback-Garantie bei fondsgebundenen Versicherungen beschränken.

7. International

Was die Entwicklungen im Groupe Consultatif Actuariel Européen anbelangt, so freut es mich besonders, heute berichten zu können, dass die SAV im Groupe Consultatif vom Status «Associate Member» zum «Full Member» wechselt. Dazu ist eine Anpassung der Statuten des GC nötig, da eine Aktuarvereinigung in einem Nicht-EU-Land bisher nicht «Full Member» werden konnte. Der formelle Prozess dieser Änderungen sollte mit der Jahresversammlung des GC im kommenden Oktober in Zypern abgeschlossen werden. Die SAV wird dann – mit einer kleinen Einschränkung bei Abstimmungen über reine EU-Angelegenheiten – vollwertiges Mitglied des GC.

Im letzten Jahr wurde die Idee der Gründung einer europäischen Aktuarvereinigung zur Diskussion gestellt. Eine Umfrage bei den Vereinigungen des GC hat gezeigt, dass diese Idee von der Mehrheit nicht unterstützt wird. Die Umfrage hat aber auch ergeben, dass eine Überprüfung der Aufgaben, Ziele, der Struktur und der Entscheidungsprozesse des GC gewünscht wird. Eine Task Force wird sich nun dieser Fragen annehmen.

Auf Initiative der Deutschen Aktuarvereinigung wurden so genannte Vier-Länder-Treffen organisiert. Die Präsidenten sowie einige Vorstandsmitglieder der deutschen, holländischen, österreichischen und schweizerischen Aktuarvereinigungen treffen sich zwei Mal im Jahr, um gemeinsame Themen oder gemeinsame Aktionen zu besprechen. Seit der letzten Mitgliederversammlung fanden zwei Treffen statt, das eine in Köln und das andere in Wien.

Auf der Ebene der Association Actuarielle Internationale (AAI) kann ich mit Stolz berichten, dass zum ersten Mal eine Kommission von einem Schweizer geleitet wird. Herr Philippe Maeder leitet die Kommission «multilaterale Beziehungen» der AAI. Diese Kommission hat das Ziel, den Beruf des Aktuars bei multinationalen Organisationen, wo Aktuare Probleme lösen könnten, zu fördern. Im vergangenen Jahr gab es zwei Treffen, in Stockholm und Washington. Zurzeit konzentrieren sich die Aktivitäten auf die OECD, den internationalen Währungsfonds, die Weltbank, die IAIS (International Association of Insurance Supervisors) und auf die internationale Arbeitsorganisation (BIT) in Genf. Mit der internationalen Arbeitsorganisation wurde sogar eine Zusammenarbeit mit dem Institut de sciences actuarielles (ISA) der Universität Lausanne gestartet. Ein Teil des neuen Master-Programms des ISA sollte die Ausbildungsbedürfnisse des BIT zufrieden stellen.

Umfassende Informationen über die vielfältigen Aktivitäten auf internationaler Ebene im GC und der AAI finden Sie auf den entsprechenden Webseiten. In den internationalen Gremien wird die Mitarbeit der SAV geschätzt und hilft mit, uns international zu positionieren, auch wenn wir nicht überall engagiert sein können. Ich möchte an dieser Stelle allen Mitgliedern, die in internationalen Gremien tätig sind, für ihren Einsatz bestens danken.

Nächstes Jahr findet vom 28. Mai bis am 2. Juni 2006 der 28. internationale Aktuarkongress in Paris statt. Es wäre schön, wenn viele schweizerische Aktuarien teilnehmen würden. Alle Informationen finden Sie im Internet unter der URL-Adresse <http://www.ica2006.com>. Um den maximalen Rabatt zu geniessen, ist eine Anmeldung vor Ende Juli 2005 notwendig.

8. Mitglieder

Seit der letzten Mitgliederversammlung durften wir zahlreiche neue Mitglieder in unsere Vereinigung aufnehmen. Es sind dies in alphabetischer Reihenfolge:

<i>Carlos Arocha</i>	<i>Peter Bamert</i>
<i>Slavomir Batka</i>	<i>Francis Bouvier</i>
<i>Christian Busenhardt</i>	<i>Rafael Dorn</i>
<i>Philippe Ehlers</i>	<i>Karl-Theodor Eisele</i>
<i>Hervé Fagnoni</i>	<i>Roger Fässler</i>
<i>Jon Florin</i>	<i>Alexandre Galli</i>
<i>Philipp Gartenmann</i>	<i>Petrina Georgieva</i>
<i>Berthold Glaser</i>	<i>Thomas Gramespacher</i>
<i>Günther Groll</i>	<i>Renata Hristov</i>
<i>Barbara Hund</i>	<i>Raimund Janz</i>
<i>Eduard Jermann</i>	<i>Angsar John</i>
<i>Alexandre Kabanov</i>	<i>Peter Kandler</i>
<i>Mathias Keller</i>	<i>Roland Kirchhofer</i>
<i>Stefan Lecher</i>	<i>Laetitia Lei</i>
<i>Thomas Liniger</i>	<i>Anders Malmström</i>
<i>Annick Merand</i>	<i>Braham Mirzai</i>
<i>Andreas Moser</i>	<i>Reto Moser</i>
<i>Valérie Nicoud</i>	<i>Beat Pasina</i>
<i>Christoph Plüss</i>	<i>Thomas Schneeweis</i>

Stephan Schreckenberger
Frank Weber
Andreas Würth

Norbert Wackerle
Christoph Willmann

Damit besteht heute unsere Vereinigung aus:

1018 Einzelmitgliedern und **35** korporativen Mitgliedern.

Somit haben wir genau in unserem hundertsten Jahr die «magische» Marke von 1000 Einzelmitgliedern überschritten (von null bis tausend in 100 Jahren!). Ist das nicht ein schöner Zufall?!

Die Mitgliederzahl der Sektion Aktuarien SAV («full members») erhöhte sich seit der letzten Mitgliederversammlung durch folgende Aufnahmen:

Aus der Einführungsphase (4 Aufnahmen):

Christian Gabbud
Markus Ringli

Alessandra Gambini
Carsten Schulz-Rinne

Gemäss Abkommen mit dem «Groupe Consultatif Actuariel Européen» (9 Aufnahmen):
 Von der DAV (6):

Sabine Betz
Günther Groll
Markus Meier

Thomas Gramespacher
Raimund Janz
Thomas Schneeweis

Von anderen europäischen Vereinigungen (3):

Francis Bouvier (Institut des Actuaire Français)
Renata Hristov (ungarische Aktuarvereinigung)
Jolanta Tubis (polnische Aktuarvereinigung)

Aus dem Prüfungskolloquium 2004 (9 Aufnahmen):

Auf Wunsch von einigen ehemals aufgenommenen Mitgliedern haben wir nun ein Diplom kreiert. Die Absolventen der Prüfungskolloquien 2002 und 2003 haben ihre Diplome per Post erhalten. Ich bitte nun die Absolventen des Prüfungskolloquiums 2004 nach dem Aufruf ihres Namens zu mir zu kommen, damit ich ihnen persönlich das Diplom übergeben kann.

*Rafael Dorn
Andreas Moser
Vincent Rey
Stéphane Riesen
Mario Wüthrich*

*Robert Langmeier
Walter Rasa
David Ribeaud
Daniel Seiler*

Diese 9 Kandidaten haben die Anforderungen des SAV-Syllabus erfüllt sowie das Praxisprüfungskolloquium mit Bravour bestanden. Ich gratuliere allen Kandidaten ganz herzlich. Es haben bereits drei Prüfungskolloquien stattgefunden und insgesamt 20 Kolleginnen und Kollegen das Kolloquium bestanden.

Die Sektion Aktuare SAV besteht heute aus 430 Mitgliedern («full members») (Vorjahr: 416).

9. Kolloquien ASTIN und AFIR 2005

Ein weiterer Teil unserer Aktivitäten in Zusammenhang mit dem 100-jährigen Jubiläum der Schweizerischen Aktuarvereinigung ist die Organisation der beiden internationalen Kolloquien ASTIN und AFIR im September 2005 in Zürich. Selbstverständlich sind diese internationalen Kolloquien auch für die schweizerischen Mitglieder offen. Ich möchte Sie ganz speziell dazu ermutigen, sich anzumelden. Wir werden sicher eine sehr interessante Woche, mit acht hochkarätigen Guest Speakers, erleben. Ca. 70 wissenschaftliche Arbeiten wurden eingereicht. Alle Informationen finden Sie auf unseren Internetseiten:

ASTIN: <http://www.astin2005.ch>

AFIR: <http://www.afir2005.ch>

Am Mittwoch, 7. September 2005, findet der gemeinsame Festtag der beiden Kolloquien an der ETH in Zürich statt. Vier Vorträge werden von Spitzenfachleuten in englischer Sprache angeboten. Einer davon ist der Nobelpreisträger von 2003, Herr Robert F. Engle. Am Abend findet ein Festbankett im Schützenhaus Albisgütli statt. Der Preis für diese Tagung (inkl. Apéro und Bankett am Abend) ist 300 CHF. Ein Einladungsbrief mit Tagungsprogramm und Anmeldeformular wurde vor wenigen Tagen verschickt. Es wäre schön, wenn viele schweizerische Mitglieder an dieser Tagung teilnehmen könnten.

10. Dank

Ohne die tatkräftige Unterstützung von vielen Kolleginnen und Kollegen könnte ich meine Tätigkeit als Präsident der Schweizerischen Aktuarvereinigung nie ausüben. Es ist deshalb hier der Moment gekommen, meinen Dank auszusprechen. Zuerst möchte ich dem Sekretariat der SAV ganz herzlich danken. Die Damen Anne-Marie Romanens und Marianne Zwahlen, sowie Herr Hans-Jürg Studer als geschäftsführender Sekretär, leisten ausserordentlich viel. Der Einsatz dieser drei Personen ist einfach phänomenal. Meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand sowie allen Kommissionsmitgliedern möchte ich für die grosse geleistete Arbeit ebenfalls meinen Dank aussprechen. Last but not least möchte ich auch noch der Swiss Re danken. Die Unterstützung der SAV durch die Swiss Re ist für uns von lebenswichtiger Bedeutung. Auch die Organisation der internationalen Kolloquien ASTIN und AFIR im September in Zürich wäre ohne die Unterstützung der Swiss Re kaum möglich gewesen.

Der Präsident: *Marc Chuard*